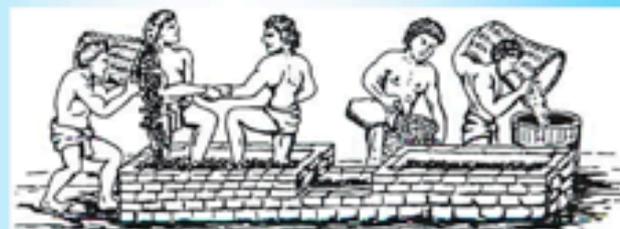
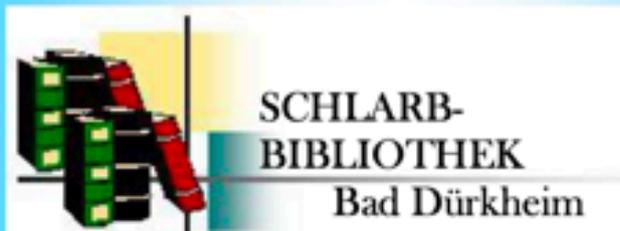


MUSEUMS-
GESELLSCHAFT

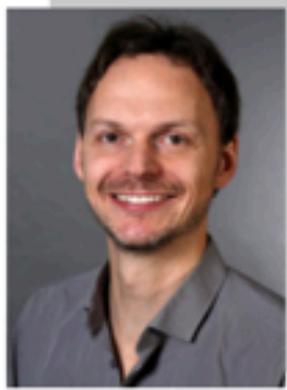
Bad Dürkheim e.V.



RÖMER-WEINGUT WEILBERG

Jahres-Programm 2021

Arbeitsgruppen
Institutionen
Veranstaltungen
Vereins-Informationen



Dr. Michael Ochse



Markus Hundsdorfer

Liebe Interessierte an der Arbeit der Museums-gesellschaft und POLLICHIA

unser Engagement für die Geschichte und die Kultur in der Region kennt keine Pause. Trotz der derzeit eingeschränkten Möglichkeiten laufen unsere Bemühungen uneingeschränkt im Hintergrund weiter.

Wir kommunizieren mit Behörden, Verbänden und Wissenschaftlern, um weiter positive Entwicklungen auf den Weg zu bringen.

Der *Historische Stammtisch* und der *Arbeitskreis Stadtgeschichte* stärken unser historisches Standbein. Für die Weiterentwicklung des Römischen Weinguts Weilberg haben wir Ideen und Pläne.

Die POLLICHIA arbeitet unermüdlich für den Erhalt und die Entwicklung des Berntals, des Dürkheimer Bruchs und zahlreicher Artenschutzprojekte.

2020 erhielt die POLLICHIA von der "Stiftung Natur und Umwelt" als Anerkennung für ihre Arbeit eine namhafte Summe zum Ankauf naturschutzrelevanter Flächen und deren Pflege für die nächsten 15 Jahre. Die derzeitigen Maßnahmen zu Hochwasserschutz und Renaturierung werden von uns konstruktiv begleitet. All diese Arbeiten können wir nur durch eine breite finanzielle und tatkräftige Unterstützung umsetzen. Interessierte sind daher jederzeit bei uns willkommen. Näheres dazu finden Sie in dieser Broschüre.

Dr. Michael Ochse

Vorsitzender

Markus Hundsdorfer

Stellvertretender Vorsitzender

Historischer Stammtisch Bad Dürkheim

Seit 2018 trifft sich an jedem zweiten Donnerstag im Monat der Historische Stammtisch in Bad Dürkheim. Wir sind eine Gruppe von Leuten, die sich sehr für die Geschichte Bad Dürkheims sowie der Region interessieren und sich darüber auch gerne austauschen.

Auch wenn ein Großteil der Teilnehmer der Museums-gesellschaft Bad Dürkheim angehört, wollen wir mit diesem Stammtisch alle diejenigen ansprechen, denen die regionale Historie ebenso am Herzen liegt. Unsere Treffen finden meist ohne Tagesordnung in lockerer Runde statt. Bisweilen werden auch kleinere Vorträge gehalten, über die im Anschluß trefflich diskutiert werden kann.

Da „ein leerer Magen“ nicht gerne studiert, ist es uns ein Anliegen, daß dabei auch der „kulinarische Aspekt“ nicht zu kurz kommt.

An geraden Monaten treffen wir uns daher meist in der **Weinstube „Keschdedell“** in der Hinterbergstraße. An ungeraden Monaten sind wechselnde Treffpunkte angedacht, wobei in der warmen Jahreszeit auch „Freiluftstammtische“, z.B. auf der Römervilla am Weilberg in Ungstein oder auf der Limburg geplant sind.

Aufgrund der gegenwärtigen Krise, sind die Termine natürlich nicht 100%ig gesichert. Daher werden die bisherigen, im Verteiler gelisteten Teilnehmer eine Woche vorher informiert, ob und wo der Stammtisch stattfindet.

Jederzeit willkommene Interessierte können sich gerne direkt an **Boris Clausen** oder **Thomas Kreckel** wenden. E-Mail: boris.clausen@gmx.de oder tkreckel@web.de

Arbeitskreis „Stadtgeschichte Bad Dürkheim“

Seit Anfang 2020 gibt es bei der Museumsgesellschaft den Arbeitskreis Stadtgeschichte, der vor allem die freiheitlichen und demokratischen Traditionen von Bad Dürkheim erforschen, diskutieren und darstellen will.

Ein Kreis von zur Zeit ca. 15 Aktiven hat sich, soweit bei den Corona-Beschränkungen möglich, regelmäßig getroffen und sich vorgenommen, als erstes Schwerpunktthema die Geschichte der jüdischen Bevölkerung der Stadt zu behandeln.

Dabei wurden Aufgaben verteilt, die gerade unter Pandemiebedingungen möglich machen, auch allein oder in kleinen Gruppen zu arbeiten und Ergebnisse in die Gruppendiskussion einzubringen.



Zum 80. Jahrestag der Deportation der letzten jüdischen Bürgerinnen und Bürger der Stadt am 22. Oktober 2020 gestaltete der Arbeitskreis eine würdige Erinnerung am Gedenkstein auf dem Obermarkt.

Ganz wichtig ist uns aber, die Menschen jüdischen Glaubens nicht nur als Opfer darzustellen, sondern sehr bewußt auch ihre Mitgestaltung unseres Gemeinwesens in der Wirtschaft, in der Kommunalpolitik und in den Vereinen bekannt zu machen und zu würdigen.

Weitere Themen werden sein:

Die Zeit des Hambacher Festes, der ersten großen demokratischen Kundgebung auf deutschem Boden, bei dem Dürkheimer Bürger (und Bürgerinnen?) um den Winzer Johannes Fitz eine besondere Rolle gespielt haben.

Auch die Geschichte des gewählten Stadtparlaments, vor allem in der Zeit der ersten deutschen Demokratie, der Weimarer Republik, und der Wiederaufbau demokratischer Strukturen nach der Nazidiktatur verdienen eine gründliche Aufarbeitung und Darstellung.

Nicht verdrängt werden darf die Zeit von 1933 - 1945, geprägt von diktatorischer Herrschaft, auch in der Kommunalpolitik, von Anpassung und Mitläufertum, von Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung politischer Gegner, Menschen jüdischen Glaubens und geächteten Personengruppen. Da ist es besonders wichtig, derer zu gedenken, die bei aller Gefahr für das Leben Widerstand geleistet haben und Mißachtung und Verfolgung erdulden mußten.

Unser Arbeitskreis steht allen Interessierten offen.

Kontakt: Britta Hallmann-Preuß,

E-Mail: stadtmuseum@bad-duerkheim.de oder



Das Stadtmuseum - 6000 Jahre Geschichte unter einem Dach

Die SCHLARB-Bibliothek ist eine **Präsenzbibliothek**, die mit ihrem heutigen Bestand von ca. **8.000 Medien** (Bücher, Zeitschriften, CD-Roms ...) aus dem 16.-21. Jahrhundert den Zugang zur **regionalen und lokalen Geschichte** eröffnen möchte.

Schwerpunkt der Sammlung ist die **Pfalzliteratur**, insbesondere Vor- und Frühgeschichte, Burgen, Ortsgeschichte, Kultur und Mundart.

Auch schöne alte **Landkarten und Atlanten** sind hier zu finden u.v.m.

Die Benutzung ist kostenlos; für Kopien wird eine geringe Gebühr erhoben. Wir freuen uns auch über jede Geldspende, die wir für Neuerwerbungen und Restaurierungen von Büchern verwenden.

Die Benutzung ist derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Anfragen über E-Mail:

schlarbbibliothek-duew@t-online.de



Hier residiert die Schlarb-Bibliothek

2000 Jahre Römischer Weinbau

Das in den 1980er Jahren entdeckte und teilweise beispielhaft restaurierte römische Weingut am Weilberg nördlich von Bad Dürkheim-Ungstein ist während des ganzen Jahres ein beliebtes Ziel für Touristen und archäologisch Interessierte.

Zu einem wahren Besuchermagneten wird es aber an den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen:

An einem Freitag und Samstag im März
„Dürkheimer Weinbergs-Nächte“

An einem Wochenende (Fr. - Mo.) im Juni
Weinfest an der Römerkeller

An einem Wochenende (Fr. - Mo.) im Juli
**Ungsteiner Weinsommer
an der Römerkeller**

Im Herbst:

Römischer Herbst

Alle Termine sind abhängig von eventuellen aktuellen Corona-Verordnungen; der „Römische Herbst“ auch vom Verlauf der Weinlese.

Bitte entnehmen Sie Aktuelles zu gegebener Zeit den öffentlichen Ankündigungen und Informationen.



Das Deutsche Weininstitut (DWI) in Mainz erklärte Anfang Juni 2010 das Römische Weingut Weilberg zu einem „**Höhepunkt der Weinkultur**“, d.h. zu einem Ort, an dem man „Weingeschichte fühlen“ kann.

Veranstaltungskalender

Mit den folgenden Indikatoren finden Sie jeweils schnell und gezielt die Veranstaltungen Ihres besonderen Interesses:

EX Exkursion

LPN Landschaftspflege / Naturschutz

SV Sonder-Veranstaltung

V Vortrag

VT Vereinsternin

WV Wiederkehrende Veranstaltung

WV Jeden 1. Mittwoch im Monat; Jeweils 20 Uhr
erster Termin: 06.1.2021 - letzter Termin 01.12.21

Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA- Museum,
Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (Parken im Hof
möglich):

Monatstreffen der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Bei den Treffen jeden ersten Mittwoch im Monat werden naturkundliche Beobachtungen aus unterschiedlichen Tier- und Pflanzengruppen ausgetauscht sowie Naturschutzthemen behandelt. Gelegentlich gibt es kurze Referate zu speziellen Themen.

Anmeldung erforderlich, Personenzahl begrenzt.
Teilnahme auch über Skype möglich.

Kontakt: Michael Ochse, Waldstr. 51,
67273 Weisenheim am Berg; Tel.: '06353/9592760
E-Mail: diehl.ochse@t-online.de
[http://www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/
pollichia.html](http://www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia.html)

LPN

Jeweils Samstag 6.2. / 20.2. / 6.3.

Ausweichtermin 20.3. jeweils 9 – ca. 13 Uhr

Arbeitseinsätze für Entbuschungsmaßnahmen oder Pflege und Schnitt unserer Obstbäume auf POLLICHIA-Flächen

Bitte feste Schuhe und geeignete Kleidung tragen.

Treffpunkt: Parkplatz NSG Berntal in Bad Dürkheim -
Leistadt (nördl. Ortsausgang)

Hilfsbereite bitten wir, sich zu erkundigen, ob der
jeweilige Termin witterungsbedingt stattfindet.

Kontakt:

J. Schnappauf

E-Mail: hjschnappauf@schnappauf.net

SV

Samstag, 20. 2. 19 - 23 Uhr

Stadtmuseum Bad Dürkheim, Römerstraße 20

(W)Einkaufsnacht - „Nachts im Museum“

In der (W)einkaufsnacht „lebt“ das Stadtmuseum.
Historische Persönlichkeiten Bad Dürkheims plaudern
über ihre Zeit.

In der Archäologischen Abteilung informiert ein Expe-
rimentalarchäologe über das Leben in der Jungstein-
zeit, Werkzeuge und ihre Herstel-
lung.



Eine „keltische Dame“ zeigt die
Kunst des Brettchenwebens und
im Foyer des Stadtmuseums be-
richtet ein „römischer Legionär“
über den Alltag bei der Armee.

Aktuelle Informationen entneh-
men Sie bitte der Tagespresse.

Individuelle Anfragen auch beim Stadtmuseum.

E-Mail: stadtmuseum@bad-duerkheim.de

LPN Samstag, 6. 3. 14 – ca. 17 Uhr

Arbeitseinsatz: „Erhaltung von Amphibienschutz-Tümpeln“

Bitte feste Schuhe oder Gummistiefel und geeignete Kleidung tragen.

Leitung: Michael Ochse

Treffpunkt: Bad Dürkheim, Annabergstr., Einfahrt Steinbruch Göbel

Anmeldung erforderlich; **Kontakt:**

Michael Ochse; E-Mail: diehl.ochse@t-online.de

SV

Sonntag, 7. 3. 11-17 Uhr

Stadtmuseum Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Weltfrauentag im Stadtmuseum

„Römische Lebenswelt – römische Frauenwelt“

Für Interessierte aus Reenactment, Living history und LARP bietet das Stadtmuseum Bad Dürkheim einen Workshop zum Thema „Römische Lebenswelt – römische Frauenwelt“ an. Es geht dabei um die



Lebenswelt der Frauen im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. und ihre (provinzial-) römische und germanische Gewandung

Der Workshop, geleitet von Gisela Michel, eignet sich vor allem für historische Darstellerinnen, die bei Museumsveranstaltungen auftreten, aber auch als Anregung für den Aufbau einer detaillierten LARP Darstellung.

Veranstalter:

VHS Bad Dürkheim

in Kooperation mit dem Stadtmuseum; **Kurs-Nr.** 1010303BD

Teilnahme-Kosten: 35 €.

Anmeldung und aktuelle Informationen bei

Stadtverwaltung Bad Dürkheim; Frau Baumgärtner

Tel.: (6322) 935 132

E-Mail: nicole.baumgaertner@bad-duerkheim.de

EX

Sonntag, 11. 4. 10 – 12:30 Uhr

Leberblümchen und andere Frühlingsblüher bei Battenberg

Zwei Anemonen aus zwei Welten begegnen sich bei Battenberg (Vorderpfalz):

Das über Kalkgestein lebende Leberblümchen und nicht weit davon über Buntsandstein das Buschwindröschen. Im frühlingsblühenden Wald werden die Besonderheiten der Natur erkundet.

Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Weglänge 3-4km

Treffpunkt: Am Ende des Steinbrunnenweges, 67271 Battenberg. Bitte beachten, daß dort kaum Parkmöglichkeiten zu finden sind.

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Michael Ochse; E-Mail: diehl.ochse@t-online.de

VT

Mittwoch, 14. 4. 19:30 Uhr

Jahres - Mitgliederversammlung der Museumsgesellschaft und POLLICHIA Bad Dürkheim

Virtuell als Videositzung (voraussichtlich mit Software „Zoom“);

Details finden sich in der Einladung

EX

Sonntag, 18. 4. 10 – 12 Uhr

Das westliche Dürkheimer Bruch

Die Exkursion zeigt die Besonderheiten dieses FFH-Gebiets* und thematisiert aktuelle Nutzungskonflikte sowie Lösungsansätze.

Falls vorhanden, bitte Fernglas mitbringen.

Wegstrecke ca. 5 km.

(Gemeinschaftsveranstaltung von POLLICHIA mit BUND)

* FFH = Flora - Fauna - Habitat (Lebensraum)

Leitung: Markus Hundsdorfer

>>>

Treffpunkt: Gewerbegebiet Bruch, Bruchweg,
100 m vor dem Reitverein
Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Markus Hundsdorfer,
e-mail: hundsdorfer.natur@hotmail.com

V Donnerstag, 22. 4. 19:30 Uhr

„Dürkheimer Haus“ Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 1

Vom Kuhdorf zur „metropolis Germaniae“ Speyer und die Pfalz zwischen 800 und 1200“



>>>

Bitte erlauben Sie hier eine kurze Unterbrechung.

*Sie sind unseren Informationen bis hierher
gefolgt, was wir als Beweis Ihres Interesses ver-
stehen. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle
gerne einladen, bei uns Mitglied zu werden.
Daten, Fakten und Informationen dazu finden Sie
auf der Rückseite dieser Broschüre.
Eine Beitrittserklärung haben wir gleich nebenan
für Sie vorbereitet.
Sie können diese direkt an die genannte Adresse
schicken, oder auch gerne bei einer unserer Ver-
anstaltungen abgeben.*

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen
Beitritt wie neben
angekreuzt.

Jahres-Beitrag

- Einzel-Mitglied zu 50 €
 Familie¹ zu 60 €
 Student*in/Schüler*in² zu
10 €

Alternative: Nur Mit-
glied im Altertumsverein

- Einzel-Mitglied zu 25 €
 Familie¹ zu 30 €

Name, Vorname³

Geburtsdatum³

Evtl. Familienmitglied

Evtl. Familienmitglied

Evtl. Familienmitglied

Straße, Nr.⁴

PLZ Wohnort⁴

Telefon⁵

E-Mail⁵

Legende:

1 gilt für im Haushalt wohnende Angehörige; bei Kindern bis 30. Lebensjahr

2 für die Dauer der Ausbildung bis 30. Lebensjahr

3 Pflichtangaben, auch für Familienmitglieder

4 Pflichtangaben

5 freiwillige Angaben

Mein Beitrag soll bis auf Widerruf von meinem nachste-
henden Bankkonto per Lastschrift eingezogen werden:

Bank

IBAN

Die Datenschutz-Erklärung wollen Sie mir bitte über-
senden; ich bin bis auf Widerruf damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V.
Herrn Hans-Günter Förster
Kurbrunnenstraße 5

67098 Bad Dürkheim

Fortsetzung

Vom Kuhhdorf zur „metropolis Germaniae“

Für die große Landesausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht“ im Landesmuseum Mainz wurden eigens zwei digitale Modelle erstellt, die die Stadt Speyer um 800 und um 1200 zeigen.

Um dies zu ermöglichen, wurden in den vergangenen Jahren zahllose historische und archäologische Quellen gesichtet und ausgewertet, darunter auch viele Neufunde, die bei bisherigen Forschungen noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Auf dieser Datenbasis war es erstmals möglich, die Stadtentwicklung Speyers zwischen 800 und 1200 in konkreten Bildern darzustellen, die schließlich digital als bewegter Film umgesetzt werden konnten.

Im Vortrag werden zunächst beide Zeitschichten, also die karolingische Stadt um 800 und das hochmittelalterliche Speyer der Salierzeit, in Form von zeichnerischen Rekonstruktionen ausführlich vorgestellt, wobei auch Einblicke in die zugrundeliegenden archäologischen und historischen Quellen geboten werden.

Zusätzlich beleuchten Exkurse schlaglichtartig das Leben außerhalb der Stadt, also z.B. in ländlichen Siedlungen oder auf Burgen.

Schließlich wird gezeigt, wie die zuvor gewonnenen Informationen in dreidimensionale Modelle umgesetzt wurden, die schließlich z.B. als bewegter Film dargestellt werden können.

Referent: Dr. Ulrich Himmelmann

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Museumsgesellschaft Bad Dürkheim.

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich

Kontakt: Stadtmuseum Bad Dürkheim;

E-Mail: stadtmuseum@bad-duerkheim.de

EX

Samstag, 24. 4. 7 – 10:Uhr

„Was singt denn da?“

Vogelstimmenexkursion von der Hardenburg zum
Schlangenweiher und zurück



Die meisten Zugvögel sind bereits aus dem Süden zurück und werden wohl eifrig singen.

Vermutlich können wir u.a. Trauerschnäpper, Waldlaubsänger und Zwergtaucher hören und sehen.

Vor allem in den frühen Morgenstunden wird der Reviergesang besonders intensiv vorgetragen.

Festes Schuhwerk, wetterfeste, gedeckte Kleidung und ein Fernglas sind empfehlenswert.

Fußweg ca. 6 km.

Leitung: Dieter Raudszus

Treffpunkt: 7.00 Uhr auf dem Parkplatz unterhalb der Hardenburg

Maximal 15 Personen; Anmeldung erforderlich bis 22. 4.

Kontakt: Dieter Raudszus

E-Mail: raudszusdieter@gmx.de

EX

Freitag, 07. 5. 17:30 und 19:30 Uhr

Geführte Besichtigung eines Gartens

Es wird gezeigt, wie es in einem Privatgarten gelingen kann, Schönheit, Nutzen und eine möglichst große Artenvielfalt zu vereinen.

Dauer jeweils 60 -90 Minuten

Leitung: Markus Hundsdorfer

Treffpunkt: Birkenheide, Ecke Hermann-Löns-Straße / Goethestraße

Die Veranstaltungen sind auf jeweils 12 Personen begrenzt; Anmeldung erforderlich:

Kontakt: Markus Hundsdorfer

E-Mail: hundsdorfer.natur@hotmail.com

Wir bieten eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema an; siehe Samstag, 12.06.2021

EX

Samstag, 08. 5. 7 – 10 Uhr

Spannende Vogelwelt am Haardtrand

Die strukturreiche Kulturlandschaft "Am Kirchberg" unterhalb der Michaelskapelle bei Deidesheim, Teil des Naturschutz- und EU Vogelschutzgebiet Haardtrand, bietet einer Fülle von Vogelarten wertvollen Lebensraum.

Neben verschiedenen Grasmücken- und Finkenarten erwarten wir vom Aussterben bedrohte Arten, u.a. Wendehals und Heidelerche.

Unüberhörbar klingelt oder klappert die Zaunammer ihre monotonen Strophen. Sie hat am Haardtrand ihr bundesweites Hauptverbreitungsgebiet .

Gerade Anfang Mai, bevor die Weinberge zunehmend begrünen, bietet der „Kirchberg“ eine eindrucksvolle Bühne für Hör- und vor allem Sichtbeobachtung einer vielfältigen Vogelwelt.

Festes Schuhwerk und unbedingt ein Fernglas sollten zur Ausrüstung gehören.

>>>

Gemeinschaftsveranstaltung von NABU Mittelhaardt und POLLICHIA.

Leitung: Burkhard Ort

Treffpunkt: Wanderparkplatz Sensental, Deidesheim.
Maximal 15 Teilnehmer; Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

E-Mail: NABU.Mittelhaardt@NABU-RLP.de

V Sonntag, 9. 5. 17 Uhr

Zum 100 Geburtstag von Sophie Scholl Eine Spurensuche - auch in Bad Dürkheim



copyright © 2021 manuel aicher, dietikon (schweiz)

Die historische Aufklärungsarbeit zum Thema Nationalsozialismus geht auch 75 Jahre nach dessen Ende weiter.

Ein Teilaspekt ist die Frage nach dem Widerstand in dieser Zeit. Sinnbildlich stehen dafür die Geschwister Scholl. Ihre Biographie und eine Spurensuche in der Pfalz stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

Der Referent, Dr. Michael Martin, beschäftigt sich schon seit langem mit dem Thema und hat dazu auch in französischen Archiven geforscht.

Er ist Jahrgang 1947, Archivar und Historiker. Acht Jahre lang war er stellvertretender Leiter des Stadtarchivs Mannheim und fast 25 Jahre lang Leiter des Stadtarchivs Landau.

>>>

Schwerpunkte seiner Forschungen sind die Stadtgeschichte Landaus, die Pfalz und historische Bezüge zu Frankreich.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Museumsgesellschaft Bad Dürkheim

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich

Kontakt: Stadtmuseum Bad Dürkheim;

E-Mail stadtmuseum@bad-duerkheim.de

SV

Sonntag, 16. 5. 11 - 17 Uhr

Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir – Museum und Innenhof, Bad Dürkheim, Römerstraße 20/22

10. Bad Dürkheimer Museumstag

„Entdeckungstour zu den Kelten“

Ein Mitmach-Museumstag für Kinder und Erwachsene

An diesem Tag berichten „Kelten“ an verschiedenen Stationen Informatives und Kurioses rund um ihren Alltag. Brettchenweberinnen, Knochenschnitzer, Salzsieder und ein Bronzegießer lassen sich bei ihrem Handwerk über die Schulter schauen.

Alle Mitwirkenden geben gerne Auskunft und erzählen aus ihrem Leben. Traut Euch ruhig

und sprecht sie an: Sie können Euch Fragen über die damalige Zeit aus „erster Hand“ beantworten.

Eintritt Frei

Veranstalter: Stadt Bad Dürkheim, Stadtmuseum, Offene-Kreativ-Werkstatt

Aktuelle Informationen: Telefon 06322-935 137



EX

Freitag, 21. 5. 21 – 23 Uhr

„Waldstimmen mit allen Sinnen“

Eine Nachtwanderung zu besonderen Tönen und Beobachtungen der Natur

>>>

Eine Exkursion nach Sonnenuntergang zum Lebensraum nachtaktiver Tiere und zur Entdeckung der Klangfülle der Natur am Waldrand.

Festes Schuhwerk und Taschenlampe nötig. Ein tragbarer Klappstuhl entspannt ältere Teilnehmende beim Zuhören und Beobachten, eine Taschenlampe erlaubt eine bessere Orientierung.

Wegstrecke einfach 500m auf grobem Waldweg, mäßiger Anstieg.

Leitung: Fritz Eicher und Dr. Michael Ochse

Treffpunkt: Klinik Sonnenwende, Sonnenwendstraße 86, 67098 Bad Dürkheim (Autozufahrt rechts des Hauptgebäudes, jedoch keine Einfahrt für die Teilnehmenden möglich).

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Michael Ochse;

E-Mail: diehl.ochse@t-online.de

EX

Samstag, 12. 6. 14.30 bis max. 17:30 Uhr

Wilde Vielfalt im Siedlungsraum – Naturnahe Gärten

Besuchen Sie mit uns Natur im Garten!

Verbunden mit einem Spaziergang, werden wir zunächst einen kleinen Privatgarten anschauen, der bereits vor über 20 Jahren als Naturgarten konzipiert und angelegt wurde.

Anschaulich werden Sie vertraut gemacht mit der Naturgartenidee, ihren Zielen und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten.

Ein zweiter Garten befindet sich in der Metamorphose: Seit drei Jahren erfolgt seine schrittweise Umwandlung vom herkömmlichen Ziergarten in einen naturnahen Lebensraum.

Naturnahe Gärten beherbergen eine Vielfalt an heimischen Pflanzen und Tieren.

Ihren menschlichen Bewohnern bieten sie Naturerfahrungen und Erholung direkt vor der Haustür.

>>>

Es wird zunehmend bedeutsamer, für den Erhalt der Artenvielfalt und für den Erhalt einer gesunden Lebenswelt für uns Menschen, Natur in die Siedlungsgebiete zu holen.

Trotzdem finden sich naturnah gestaltete Flächen im kommunalen Raum noch immer selten.

Diskutieren Sie zum Abschluß der Veranstaltung mit uns die Situation!

Leitung: Dr. Sabine Baum, Florian Siemons und Dr. Michael Ochse

Treffpunkt: Weisenheim am Berg, Parkplatz P4, Leistadter Straße, am Ortseingang; von Leistadt kommend, linker Hand.

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich:

Kontakt:Sabine Baum

E-Mail: sabine.baum@t-online.de

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltung am 07.05.2021

V

Dienstag, 10. 8. 19:30 Uhr

Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum
Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111

Biodiversität und Ökosysteme - der Globale Zustandsbericht des Weltbiodiversitätsrates

In welchem Zustand befinden sich die Ökosysteme der Erde?

Der Referent ist/war Ko-Autor des Globalen Berichtes des Weltbiodiversitätsrats der Vereinten Nationen, dem etwa 140 Mitgliedstaaten angehören.

Er trug die wichtigsten internationalen Forschungsergebnisse für den sogenannten "Globalen Zustandsbericht" zusammen, der den dramatischen und weltweiten Verlust an Arten und Lebensräumen darlegt.

Der Bericht gibt maßgebliche Impulse für die Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft, darüber, wie unsere Ökosysteme langfristig gesichert werden können, und wie dem Verlust der Vielfalt Einhalt geboten werden kann.

>>>

Referent: Prof. Dr. Josef Settele (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ – in Halle/Saale)

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich:

Kontakt: Dr. Michael Ochse;
e-mail diehl.ochse@t-online.de

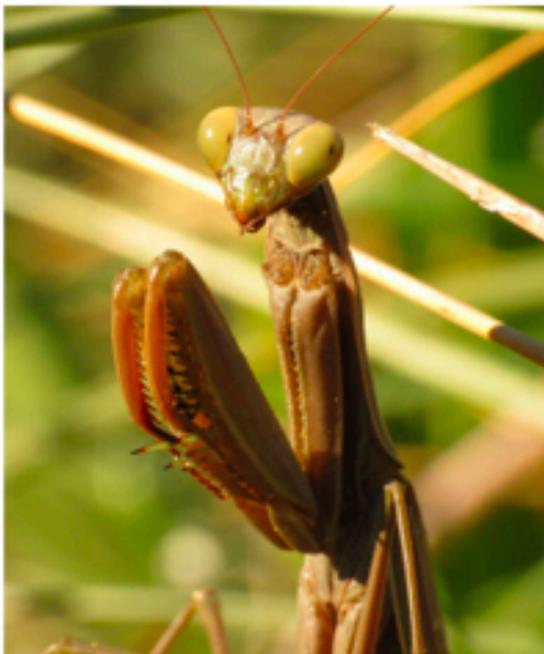
EX

Samstag, 21. 8. - 10:00 ca. 12:00 Uhr

Im Reich der Gottesanbeterin

Gemeinschaftsveranstaltung von POLLICHIA und NABU Mittelhaardt.

Die Gottesanbeterin ist eines unserer größten einheimischen Insekten, und trotzdem ist sie dank ihrer hervorragenden Tarnung nur schwer zu entdecken. Obwohl sich die aus dem Mittelmeerraum bis in unsere Breiten vorgedrungene Tierart in der Pfalz jüngst ausgebreitet hat, haben sie nur wenige Menschen bisher gesehen.



Sie erhalten bei der Exkursion die seltene Gelegenheit, etwas über die Lebensweise der Gottesanbeterin zu erfahren und werden selber erleben, woher die faszinierenden Tiere ihren Namen haben.

Das Exkursionsziel wird noch weitere kurzweilige Naturentdeckungen bieten.

Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Leitung: Steffen Götze

Treffpunkt: Recyclingwerk Forst (B271: Ausfahrt „Mirrhe“)

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich.

Kontakt: steffen-goetze@t-online.de

EX

Sonntag, 29. 8. - 9 Uhr
und Montag, 30. 8. - 18 Uhr

Vogelkundliche Exkursion zu den Klärteichen der Zuckerfabrik Offstein

Um diese Jahreszeit sind die Klärteiche der Zuckerfabrik Offstein ein beliebter Rastplatz für reisende Vögel. Wenn vorhanden, bitte Fernglas oder Spektiv mitbringen.

Dauer 2 bis 3 Stunden.

Gemeinschaftsveranstaltungen von BUND, NABU und POLLICHIA

Leitung: Dieter Raudszus, Rudi Holleitner, Bernd Remelius, Manfred Vogel

Treffpunkt: Zuckerfabrik Offstein, Wormser Str. 11, 67283 Obrigheim/Pfalz; Parkplatz für Fremdfirmen (den Zaun entlang fahren bis zum oberen Parkplatz)

Anmeldung erforderlich;

Kontakt: Anita Bastian

E-Mail: bastian-kerzenheim@t-online.de

V

Donnerstag, 11. 11. 19:30 Uhr

Kulturzentrum Haus Catoir, Bad Dürkheim, Römerstr. 20

Vom Werden und Vergehen des Dorfes Eyersheim

Wann wurde das Dorf Eyersheim gegründet, das sich südlich von Weisenheim am Sand befand?

Wovon lebten die Menschen und wann und warum wurde es wieder aufgegeben?

Referent: Markus Hundsdorfer

Personenzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich:

Kontakt: Markus Hundsdorfer

E-Mail: hundsdorfer.natur@hotmail.com

Auf der Rückseite dieser Broschüre finden Sie unsere Vereins-Informationen

**Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V.
POLLICHIA - Ortsgruppe Bad Dürkheim**



Vorsitzender:
Dr. Michael Ochse
Waldstraße 51
67273 Weisenheim/Berg
Tel. 06353-9592760
E-Mail:
diehl.ochse@t-online.de

Weitere Informationen und
die Datenschutz-Erklärung
finden Sie auf unserer Web-
Seite

www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de



Bank-Verbindungen (auch für Spenden)

Bitte geben Sie stets Ihren Namen und den Empfänger
Ihrer Zahlung an.

Museumsgesellschaft und POLLICHIA

Sparkasse Rhein-Haardt
DE96 5465 1240 0000 0032 44

SCHLARB-Bibliothek

VR-Bank Mittelhaardt
DE95 5469 1200 0111 6780 06